

Darkest Night Gotham

"The end of the Joker"

Von Jack-Spicer

The end of the Joker

„....“

Eine bittere Schlacht war geschlagen, der Gegner eingeeht.
Das schwarze Cape wehte in der endlosen Nacht, die Schatten schien die gesamte Stadt einzuhüllen.

Gotham City...

Dieser Ritter... - dieser *schwarze* Ritter – er hielt bereits seit einiger Zeit die Stadt sauber und kämpfte sich durch *jede* Nacht. Erbittert dazu sämtliche Verbrecher zu jagen und zu fangen, doch hatte die Stadt *ganz* anderen Schmutz heranzugezogen.

Die kleinen Bankräuber, sie waren *nichts* gegen diesen Mann.

Er war schlimmer als alles andere.

Schlimmer als alles andere, was er sich jemals hätte vorstellen können, oder besser, vorstellen *wollte*.

„Nun stehen wir hier, Batman...“

ging er mit einem wiederlichem Grinsen an zu reden.

Seine Haltung war so grotesk wie alles andere an ihm. Allein diese Anzugwahl... in *allem* war er nicht wie die Anderen.

Ein gemustertes Hemd, grüne Weste, lila Anzug, bunt geringelte Socken. Wer zog schon *soetwas* an?

Dazu diese Haare... ob er sich je die Haare gewaschen hatte?

Als Kind bestimmt. Seine Zähne sahen genauso schrecklich aus.

Kaum vorstellbar, wie er es ohne Zahnarzt aushalten konnte?

Doch am schlimmsten... ohne jede Zweifel waren diese Augen.

Diese übertrumpften *sogar* seine Narben an seinen Mundwinkeln, von denen niemand wusste, woher sie stammten.

Oft erzählte er Geschichten darüber. Sie waren immer sehr tiefgründig, sehr emotionsvoll, man glaubte fast, man könnte sehen, wie sich sein *Herz* öffnen würde, doch niemals dürfte man darauf hereinfallen.

Niemand konnte so recht sagen, was was die Wahrheit und was die Lüge war. Ob überhaupt irgendetwas wahr war, oder ob er unter all diesen Lügen doch die Wahrheit sprach, sie jedoch in der Menge versuchte zu verbergen. *Dies* war sein Schachzug. Verwirrung anstiften.

Verzweifelt versuchte der dunkle Ritter bereits so oft, hinter sein *wahres* Gesicht zu blicken, vergeblich. Vielleicht... Ja vielleicht hatte sein Butler Alfred recht, und dieser Mann, wollte lediglich die Welt *brennen* sehen. Sich dies vorzustellen war schlimmer als *alles* andere, es riss ein tiefes Loch der Verzweiflung in sein Herz - auf der Suche nach einer Lösung für dieses Problem, für ein Ende, dieses Kampfes. Nun stand es ihm kurz bevor... und eine andere Lösung als.. ja, als *töten*, kam Batman nicht mehr in den Sinn.

"Wie es scheint gibt es wohl kein Entrinnen mehr, mh?

Liege ich da richtig?"

Er antwortete nicht. Auf die Spielchen des Jokers, hatte er einfach keine Lust.

"Es ist aus, Joker."

"Aus? Was ist Aus? Unser Kampf?"

ein tiefes Schmunzeln und Kichern entkam aus dem Brustkorb Jokers.

"Weißt du, ich muss dir recht geben. Dieser Kampf ist tatsächlich aus...-

Ich weiß..*wann* eine Schlacht verloren ist."

Seine Sprechweise änderte sich immer wieder.

Sie spielte mit der Harmlosigkeit der Situation und der *tiefen* Dunkelheit die in den beiden Herzen wohnte.

Still hörte Batman zu, was der Joker zu sagen hatte, noch *rang* er mit seiner Vernunft."

" Ist es...nicht *ironisch*?"

die Augen Batmans verengten sich.

"Was meinst du damit?"

"Ich spreche von *uns* beiden und dieser Stadt."

Sie beide standen auf den Dächern Gothams, der Wind wehte stark, es war ein Balanceakt dort oben auf dem Rand zu stehen, beide wirkten jedoch einigermaßen standfest.

So drehte sich der Joker ein wenig, *jedem* anderem wäre wohl bei dem Anblick der tiefen Kluft schwindelig geworden, und demonstrierte die Weite der Stadt.

Sie *alle* konnten zusehen. Helikopter kreisten über ihnen und erschwerten so den Halt und das Sprechen. Das Licht, dass auf die beiden schien, blendete fast, doch diese ließen sich nicht stören.

">Batman<... dies ist ein großer Begriff. Dir ist bestimmt schon klar geworden, *welche* Macht du über diese Stadt ausübst?

Ja.. denn *all* die kleinen...kleinen Fledermäuse.. kleinen.. *Batsy's*, flattern wie die lästigen Fliegen aus und glauben die Stadt reinigen zu können."

"Ich bin nicht hier um die Stadt zu beschützen, ich animiere die Stadt sich selbst zu beschützen."

"Richtig, richtig."

entgegnete der Clown sarkastisch, denn *selbst* Batman musste doch mittlerweile klar geworden sein, dass sich die Menschen lieber auf einen Helden verliessen, als *selbst* zu einem zu werden.

"Nun, dennoch können sie dir *alle* nicht das Wasser reichen, nicht? Im Gegenteil. Du musst diese *Dummköpfe* auch noch beschützen, habe ich nicht recht?"

Wieder ein abscheuliches Grinsen. Langsam hatte es die Fledermaus satt.

“Dennoch muss ich dir recht geben. >Batman<.. ist ein *Symbol*. Ein Symbol für die *Stadt* und alle können sich hinter das Symbol >Batman< stellen. Ziehmlich *patriotisch*, nicht wahr?

Nun bin auch ich... >Der Joker< ein Symbol.“

Sein Kopf neigte sich etwas...die Augen wurden finsterner und sein Grinsen zunehmend listiger. Es gefiel Wayne alias Batman überhaupt nicht. Es war ein schlechtes Zeichen, denn der Joker hatte ein Ziel verfolgt, ein Ziel, dass er vermutlich erreicht hatte.

“All die Zeit... haben wir nun gekämpft... und all die Zeit, wurde dies öffentlich ausgetragen. Nicht nur durch die Medien, nein auch *ich* habe meinen Teil dazu beigetragen. Ich ...mhrh...” murrte er kurz und zog ein Handy aus der Seitentasche des Mantels, „... könnte es jetzt immernoch tun.“

Sofort wurde dies verhindert, mittels eines Wurfsternes in der Batform, wurde dieses aus Jokers Händen geschlagen. Nun ereilte das Handy das schreckliche Schicksal des Todes im Abgrund.

Kurz erschrack der Clown, zuckte leicht zusammen, hob jedoch sofort die Hände hoch, in der Höhe seines Kopfes.

“O-„ fing er an, stoppte jedoch, ließ den Kopf kurz genervt hängen und versuchte anschließend Batman zu beschwichtigen. „ O-okay, immer... mit der ruhe, kein Handy. Is' schon klar. Okay, okay... - - Also..“

fing er erneut an mit tiefer Stimme zu sprechen.

“Das.. was ich *eigentlich* versuche zu verdeutlichen ist,... dass du falsch liegst denn... unser Kampf... unser.. – wird niemals vorbei sein. Haha....“

kam kurz ein lustloses Lachen,

„Wir sind verdammt auf ewig zu kämpfen... doch was ist *nach* unserem ToD? Zweifellos, werden auch *wir*- unsere Körper - eines Tages aufgeben... Doch.. das Gute ist..“

verdeutlichte er mit seinem Zeigefinger Richtung Batmans,

“es wird weiter gehen und weißt du auch wieso?“

“Du wirst niemals gewinnen, Joker.“

Sofort verzog der Joker das Gesicht und blickte umher, seufzte angestrengt und verzweifelte schon fast mit seinem dunklem Rächer.

“Gewinnen? Es geht hier doch nicht ums Gewinnen! Komm schon, *dies* hier ist so viel mehr, als nur ein Schlagabtausch zwischen 2 Feinden, nein...nein. Nein! nein... dies...dies hier... das *alles*... [B]Wir! - - wir sind Symbole. Symbole für die Stadt. Symbole für die gesamte *Welt*! Du, - mein lieber Batman, bist die Gerechtigkeit, und ich..... Ich bin der Abschaum. Der Kampf.. zwischen dem Gutem.. und dem Bösem... Held...gegen Verbrecher. „

Die Helikopter wurden immer aufdringlicher, die Reporter wollten wissen was vorstatten ging, alle waren auf einen Schlagabtausch gespannt, sie unterhielten sich, sie wollten nicht dass sie sich unterhielten, dennoch war jeder gefesselt und gebannt von den Worten die der Hund da aussprach.

Etwas veränderte sich, es sah so aus als wollte der Joker zum Schluß kommen.

“Du wirst diese Stadt niemals befreien können... und ich habe dafür gesorgt. Nun werden alle die hinter deinem *Zeichen* stehen, sich erheben.“

Langsam erhoben sich die arme des Clowns empor, während er seinen Rücken nach

hinten durch drückte, als wolle er den Himmel berühren.

Die Zuschauer wurden immer aufgeregter, sie wurden nervös und wollten nicht mehr nur zusehen. Sie wollten hinaus und wollten ihr Zeichen zeigen.

“Genauso, wie es diese tun werden, die hinter *meinem* Zeichen stehen...

Erhebt euch..... ERHEBT EUCH MEINE KINDER! AH-HAHAHAH!“

Ein lautes Lachen stieg empor, langsam verlagerte sich sein Gleichgewicht nach hinten, immer weiter, Batman verstand.

So schnell wie es ging versuchte er, zu ihm zu stürzen.

Das durfte nicht sein, das durfte *nicht* geschehen!!!

Doch zu spät. Mit einem lautem Lachen fiel der Joker langsam in die Tiefe hinab. Sein Lachen hallte so laut in seinen Ohren... es schien die gesamte Stadt einzuhüllen, sämtliche Gänge zu erreichen.

Die aufgebrachten Bürger gingen alle auf die Straße, sie brüllten Parolen!

Viele standen hinter Batman, doch genauso viele standen hinter Joker.

Die Stadt schien sich zu teilen, Rebellen striffen umher, verwüsteten die Stadt, Aufstände schienen sich auf zu machen, Kämpfe, Plünderungen.

Die Welt schien... *endlich* zu brennen.

Nach einiger Zeit, wurden die Stimmen leiser, doch verstummten sie nicht.

Der Joker sollte recht behalten...

Eine ganz neue *Ära* der Verbrecher erblühte, fast nächtlich, erfasste er Menschen die seinem Vorbild nach eiferten, schon nach einem Monat, schien das Arkham Asylum ausschließlich aus Clowngesichtern zu bestehen und genau *dort*...wo er in all diese Zellen blickte, all diese Gesichter erblickte, schien sein Gelächter lauter zu ertönen - als wäre er noch direkt hinter ihm.

“Na? Habe ich es geschafft? Haha... ich hab' dich dran gekriegt nicht wahr, Batman? Hahaha! -- AH-HAHAHAHHA!! ICH HABE ES GESCHAFFT! HAHAHA ICH HABE BATMAN GESCHLAGEN HAHHAHAHAHA!!!!!“

“HHHAHAHAHAHAHAHA“

es hörte nicht auf – *nie* wieder.